

BUND LV Sachsen e.V., Straße der Nationen 122, 09111 Chemnitz

Landesverband Sachsen e.V.
Straße der Nationen 122
09111 Chemnitz
Fon 0371 / 301 477
Fax 0371 / 301 478

Hamann + Krah
Prießnitzstraße 7
01099 Dresden

info@bund-sachsen.de
www.bund-sachsen.de

toeb@hamann-krah.de

Bearbeiterin: J. Fröhlich

Chemnitz, 18. September 2024

Ihr Zeichen:

Schreiben vom 25.07.2024

Stellungnahme zum FNP Diera-Zehren (Vorentwurf)

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesverband Sachsen e.V., nimmt zum o. g. Vorhaben wie folgt Stellung.

Das Gebiet der Gemeinde Diera-Zehren ist v. a. landwirtschaftlich geprägt und verfügt über unterdurchschnittlich wenig Waldflächenanteile (11%). Geplante Bauflächen für Wohnen, Gewerbe (Erweiterungen bestehender GE) und Sondergebiete befinden sich hauptsächlich auf Ackerflächen. Der FNP sieht 4 SO für PV-Anlagen von insg. 19 ha vor.

Zum Vorhaben ergehen Hinweise.

Im sächsischen Durchschnitt ist der Waldanteil der Gemeinde stark unterrepräsentiert. Aktuell ist nur eine Erweiterung von 32 ha vorgesehen. Dieser Anteil sollte grundsätzlich erhöht werden, gerade vor dem Hintergrund, dass die bestehenden Waldflächen nur zu einem geringen Teil aus Laub(misch)wald bestehen und der überwiegende Anteil forstlich genutzt wird bzw. aus Nadelgehölzen besteht. Eine nachhaltige Waldbewirtschaftung, der Umbau zu klimaresilienten Wäldern und die Ausweitung der Bestockungsfläche sollten mehr Beachtung finden. Dabei ist auch auf potentielle Vernetzungsstrukturen zu achten, um Wanderkorridore zu schaffen und die Artenvielfalt zu erhöhen.

Dies ließe sich z. B. durch die Anlage von Saumstrukturen, Feldgehölzen und Hecken erreichen. Die Agrarlandschaft ist vorwiegend durch Großschlagbewirtschaftung geprägt und erhöht die ohnehin bestehende **Wassererosionsgefährdung** zusätzlich. Der

Hausanschrift:
BUND Sachsen e.V.
Str. der Nationen 122
09111 Chemnitz

Bankverbindung:
GLS Bank
IBAN DE57 4306 0967 1162
7482 01
BIC GENODEM1GLS

Spendenkonto:
GLS Bank
IBAN DE84 4306 0967 1162
7482 00
BIC GENODEM1GLS

Vereinsregister:
Chemnitz VR 783
Steuernummer:
215/140/00740

Der BUND ist ein anerkannter Naturschutzverband nach § 32 Sächsisches Naturschutzgesetz.
Spenden sind steuerabzugsfähig.

Mangel an Vegetationsstrukturen schädigt nicht nur das Ökosystem, sondern mittel- bis langfristig die landwirtschaftlichen Nutzflächen durch Vulnerabilität gegenüber Wetterextremen. Aus diesem Grund sollten folgende Hinweise Beachtung finden:

Acker- und pflanzenbauliche Maßnahmen gegen Wassererosion

- Konservierende Bodenbearbeitung/Direktsaat und Streifenbearbeitung mit Belassen einer bodenschützenden Mulchauflage sowie Erhalt stabiler Bodenaggregate möglichst im gesamten Fruchtfolgeverlauf, mindestens jedoch zu einzelnen, von Erosion besonders betroffenen Fruchtarten (insbesondere Mais, Zuckerrüben) im Sinne eines flächenhaft wirkenden Schutzes
- Minimierung der Zeitspannen ohne Bodenbedeckung, u. a. durch Fruchtfolgegestaltung, Zwischenfrüchte sowie Untersaaten
- Vermeidung oder Intervallbegrünung hangabwärts gerichteter Fahrspuren
- Bodenstrukturverbesserung und -erhalt durch Kalkung

Ergänzende Maßnahmen gegen Wassererosion

- Schlagunterteilung bzw. Hanggliederung durch Fruchtartenwechsel
- Dauerbegrünung von besonders gefährdeten Ackerflächen bzw. Hangdellen und -rinnen
- Auf den Schutz vor Bodenerosion ausgerichtete Flurneuerungsverfahren: Bewirtschaftung quer zum Hang, Anlage quer zum Gefälle laufender Grün- sowie Flurgehölzstreifen, Anlage von Wegseitengräben und ausreichend dimensionierten Durchlässen, ggf. Schaffung von Sedimentationsraum im Hangbereich
- Vermeiden von Fremdwasserzutritt auf Ackerflächen durch fachgerechte Wasserableitung vom Oberlieger
- Anlage querlaufender Grün- bzw. Stilllegungsstreifen bzw. Ranken auf der Ackerfläche oder zwischen Ackerfläche und z. B. einem Gewässer, Flurgehölzstreifen oder Wege mit Wegseitengräben

Eine Mulchbedeckung von 30-50 Prozent gewährt meist einen ausreichenden Erosionsschutz. Dies kann durch das Zurücklassen von Pflanzenrückständen (z. B. Stroh) und/oder durch Zwischenfruchtanbau mit einer nachfolgenden Mulchsaat erreicht werden.¹

¹ vgl. <https://www.bmel.de/DE/themen/landwirtschaft/pflanzenbau/bodenschutz/bodenerosion-durch-wasser.html>

Mit verBUNDenen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Almut Gaisbauer". The signature is written in a cursive style with a large initial "A".

Almut Gaisbauer
Geschäftsführung